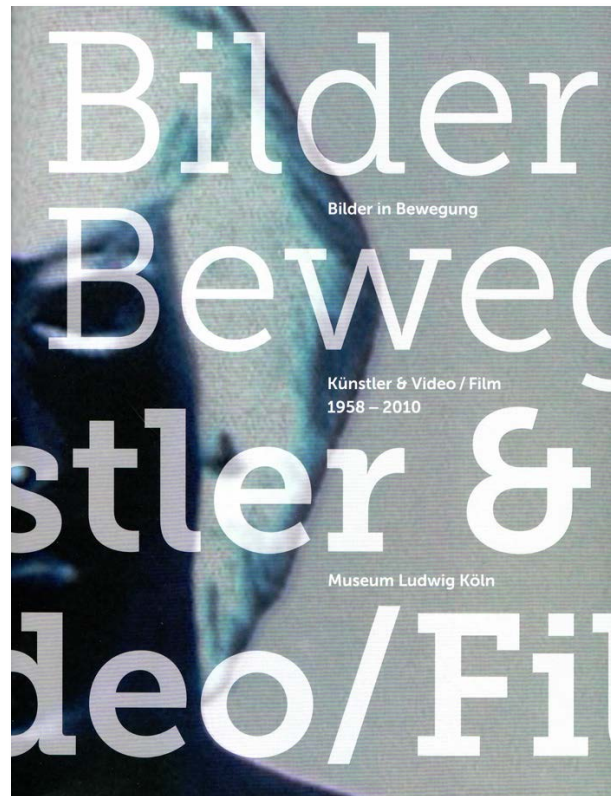


**Bilder in Bewegung: Künstler & Video Film,
Museum Ludwig, Köln**
Boaz Kaizman. „Maalesh“ „Dora“ „Access“



„Maalesh“ 22 min./video

Die Arbeit „Maalesh“ ist eine Erzählung/ein Interview von/mit Prof. David Galloway über die Entstehung des Museums of Modern Art Teheran und dessen Sammlung bis zur Chomeini Revolution. Die Audio Erzählung von Prof. David Galloway ist mit der Darstellung einer bekannten persischen Teppichsammlung visuell verwoben/kombiniert.



„Dora“ 8.30 min./video.

Jaffa Blajchman wurde 1926 in einem kleinen jüdischen “Dorf” in Rumänien geboren. Während der letzten vierzig Jahre lebte sie in Köln, Deutschland. Der Film "Dora" ist eine Komposition ihrer Stimme, welche die Kurzgeschichte "Dora" vorliest, und der visuellen Dokumentation von ihr in ihrer Wohnung. Die Art der Komposition möchte die Linie zwischen Dokumentation und Literatur löschen, zwischen Jaffa Blajchman und der Kurzgeschichte "Dora".



„Access“ 7.45 min./ Video.

In Access wurde eine nicht leicht zu identifizierende osteuropäische Stadtlandschaft gefilmt (es handelt sich um Lodz in Polen), während man aus dem Off eine Kurzgeschichte über vier Neurologen hört, die im März 1923 zum Krankenbett von Lenin nach Moskau gerufen werden.